

Das Ziel: Stadtteil gegen Rassismus

Von unserem Mitarbeiter
Andreas Holling

Weser Kurier
01.09.2007

BREMEN-GRÖPELINGEN. Mindestens 5000 Unterschriften gegen Ausländerfeindlichkeit wollen die Initiatoren von „Gröpelingen gegen Rassismus – Gröpelingen mit Courage“ in den nächsten zweieinhalb Monaten sammeln. Ihr Ziel: der bundesweit einmalige Titel „Stadtteil gegen Rassismus“.

Bis Ende November werden 45 Freiwillige für die Aktion werben. „Zum Beispiel im Sportverein oder beim Elternabend“, sagte Ulrike Pala vom Ortsamt West gestern bei der Vorstellung des Projekts. Start ist am 8. September um 14 Uhr auf dem Sommerfest im Nachbarschaftshaus Helene Kaisen. Begleitet wird die Unterschriftenaktion von 24 Veranstaltungen rund um das Thema Rassismus. Initiatoren der Aktion sind unter anderem der Beirat Gröpelingen, die Bremer Heimstiftung, die Volkshochschule West und die Landeszentrale für politische Bildung. Gut ein Jahr nach der großen Demonstration gegen den NPD-Aufmarsch im vergangenen November wollen sie nun ein Zeichen gegen Ausländerfeindlichkeit im Quartier setzen. Paten der Initiative sind neben Bürgermeister Jens Böhrnsen (SPD) und Hans Koschnick (SPD) auch Sanem Kleff, Projektleiterin der deutschlandweiten Aktion „Schulen ohne Rassismus“. Unterstützung kommt zudem von Bürgerschaftspräsident Christian Weber (SPD) und dem DGB.